

---

I.  
**Dreißigster Jahrgang**

der

in Chronologischer Ordnung  
gesammelten

**höchsten Entschliefungen,**

in Bezug auf Handlung,

vom 1. October 1843 bis Ende September 1844.

---

Waarensensalenstelle (verliehene) an Eduard Pierron.

**B**escheid. Ueber den von Eduard Pierron als Waarensenal am 21. d. M. abgelegten Eid, ist das Decret sammt Beilagen aufzubehalten, und derselbe in das Sensalen-Protocoll eingetragen.

Wien, am 25. September 1843.

---

Landesregierung. Manese Sternberg, k. k. Waarensenal, legt seine Waarensensalenstelle zurück.

**B**escheid. Das Gesuch sammt dem hiemit cassirten Waarensensalen-Decrete ddo. 30. August 1810 Z. 4611 aufzubehalten, und ist Manese Sternberg in Folge seiner Zurücklegung der Waarensensalenstelle in dem Protocolle der beedeten Waarensensalen zu löschen.

Wien, den 12. October 1843.

---

Consulats-Verleihung (k. k. General-) für Wien an Herrn Wilhelm Ritter von Henikstein.

Seine k. k. Majestät haben laut hohen Hofkammer-Präsidential-Erlasses vom 21. September d. J. mit a. h. Entschliefung vom 12. des nämlichen Monats dem für den Herrn Wilhelm Ritter von Henikstein in der Eigenschaft als königl. niederländischen General-Consul für Wien ausgefertigten Bestellungs-Diplome das a. h. Crequatur zu ertheilen geruht.

Wien, den 16. October 1843.

---

## IV

## Consulats-Verleihung (k. k.) zu Gibraltar an Salomon Venoliel.

Laut h. Hofkammer-Decretes vom 30. September l. J. haben Se. Maj. mit a. h. Entschliessung vom 7. September l. J. dem prov. bestellten Consul Salomon Venoliel zu Gibraltar die definitive Bestätigung in dieser Eigenschaft allergnädigst zu verleihen geruht.

Wien, den 2. November 1843.

## Consulats-Verleihung (k. k.) zu Funchal an Joh. Ant. Bianchi.

Laut h. Hofkammer-Präsidial-Decretes vom 18. November d. J. 3. <sup>8926</sup> P. F. haben Se. Majestät mit a. h. Entschliessung v. 11. d. M. den Handelsmann Joh. Anton Bianchi zum prov. Verweser des k. k. Consulatspostens zu Funchal auf der portugiesischen Insel Madeira allergnädigst zu bestimmen geruht.

Wien, den 18. December 1843.

Wechselgericht. Hermann Dietrich Lindheim, Fabrikbesitzer zu Allersdorf, um Fondsbegleichung, Firmaprotocollirung und Imprimatur auf die Oblatorien.

Besch eid. Das Gesuch sammt Beilagen mit Ausnahme des Verleihungs-Decretes und des Original-Wechsels aufzubehalten, und ist Bittsteller mit dem ihm ad num. 25,434 von der hohen Hofkammer unterm 14. October d. J. verliehenen Großhandlungsbefugnisse über den dargethanenen unverminderten Großhandlungsfond im Mercantil-Protocolle anzuschreiben, auch dessen J. M. et G. D. Lindheim lautende Firma zu protocolliren, ferner wird auf das Duplicat des beiliegenden Oblatoriums das Imprimatur hiemit ertheilt.

Wien, den 21. December 1843.

## Consulats-Verleihung (k. k. General-) in St. Petersburg an Jacob Thal.

Laut h. Hofkammer-Decretes v. 20. d. M. J. <sup>50700</sup> <sub>1711</sub> haben Se. Majestät mit a. h. Entschliessung v. 12. d. Mts. die Enthebung des Freiherrn Alexander v. Stieglitz von dem k. k. General-Consulatsposten in St. Petersburg auf dessen Bitte allerhöchst zu genehmigen, und diese Stelle dem dortigen Handelsmann Jacob Thal allergnädigst zu verleihen geruht.

Wien, den 18. Jänner 1844.

Appellations-Decret ddo. 29. Jänner 1844, daß die Anzeige über das Ableben des Wechselsensalen Jos. Schofulan zur Nachricht genommen worden.

Bescheid. Das Decret aufzubehalten, und ist Jos. Schofulan in dem Protocolle der Börse- und Wechselsensalen zu löschen.

Wien, den 8. Februar 1844.

\_\_\_\_\_

Börsensensalenstelle (verliehene) an Georg Hirschvogel.

Ueber den von Georg Hirschvogel als Börse- und Wechselsensal am 1. d. Mts. abgelegten Eid ist derselbe in das Protocoll der Börse- und Wechselsensalen einzutragen.

Wien, den 12. Februar 1844.

\_\_\_\_\_

Wechselgericht. Caroline Wertheim, k. k. priv. Großhändlers-Witwe, um Befugniß, Societät und Firma-Protocollirung, dann Imprimatur auf die Oblatorien.

Bescheid. Das Gesuch sammt Beilagen aufzubehalten, und wird verordnet, daß die der Bittstellerin von der k. k. niederösterreich. Landesregierung ertheilte Bewilligung, die Großhandlung nach dem Tode ihres Stiefsohnes David Wertheim, und zwar unter der bisherigen Leitung des Wilhelm Wertheim unter der alten Firma David Wertheim et Comp. fortzuführen, dann der zwischen ihr, dem Geschäftsleiter Wilhelm Wertheim und Jos. Wertheim als öffentlichen Gesellschafter, mit Dr. Ign. Wertheim aber als stillen Gesellschafter geschlossene Societäts-Vertrag, und die von der Bittstellerin dem Wilhelm Wertheim und Jos. Wertheim geführt werdende David Wertheim et Comp. lautende Firma in das Mercantils-Protocoll einzutragen werde. Zugleich wird auf das der Bittstellerin mit Rathschlag zurückzustellende Duplicat des Oblatoriums das Imprimatur ertheilt.

Wien, den 15. Februar 1844.

\_\_\_\_\_

Die Abhaltung eines Marktes zu Ferrara betreffend.

Die h. Landesstelle hat mit Decret v. 24. Februar d. J. 3. 11486 anher bekannt gegeben, daß laut Eröffnung der h. k. k. allgem. Hofkammer v. 17. Februar d. J. 3.  $\frac{4212}{167}$  Se. Heiligkeit Papp Gregor XVI. der Stadt Ferrara einen Jahrmarkt für Vieh und alle Gattungen von Waaren bewilliget haben, welcher zum ersten Male am 20. Mai bis 3. Juni 1844 Statt

## VI

finden wird, und zu welchem alle Handels- und Gewerbsleute eingeladen werden.

Wien, den 14. März 1844.

Consulats-Berleihung (k. k.) in Neapel an Natale Sorvillo.

Se. k. k. Majestät haben mit a. h. Entschliessung vom 16. Jänner 1844 dem provisorisch unbesoldeten Consul in Neapel, Natale Sorvillo, die definitive Bestätigung in dieser Eigenschaft zu ertheilen geruht.

Wien, den 21. März 1844.

Consulats-Berleihung zu Stockholm an Carl Benedikts.

Se. k. k. Majestät haben mit a. h. Entschliessung v. 20. Februar 1844 die Errichtung eines Consulats zu Stockholm zu genehmigen, und dem Handlungs-Gesellschafter des Hauses Michaelsohn und Benedikts, Carl Benedikts, zum provisorischen unbesoldeten Consul daselbst allergnädigst zu ernennen geruht.

Wien, den 26. März 1844.

Wechselgericht. J. M. Löwenthal, angehender k. k. priv. Großhändler, um Firma-Protocollirung und Imprimatur, dann Löschung der frühern Firma und Procura.

Besch eid. Ueber die unter Einem sub Nro. exh. 8091 erfolgte Begenehmigung des unveränderten Besitzes seines Großhandlungsfondes wird hiemit dem Mercantil-Protocolle aufgetragen, den Bittsteller mit dem ihm von der k. k. allgemeinen Hofkammer zu Folge Regierungs-Decrets vom  $\frac{1}{12}$ . März 1844 Z. 13,157 verliehenen Großhandlungsbefugnisse für Wien und seiner J. M. Löwenthal laufenden Firma einzutragen, dagegen aber auch unter Einem das bürgerliche Handlungsbefugniß, seine als bürgerl. Handelsmann protocollirte Firma, so wie die protocollirte seinem Bruder Theodor Löwenthal ertheilte Firma abzuschreiben.

Wien, den 1. April 1844.

Consulats-Berleihung (k. k.) in Belgrad an Ferdinand Mayerhofer.

Laut hohem Hofkammer-Präsidential-Decrete Z.  $\frac{2084}{P. P.}$  haben Se. Majestät mit a. h. Entschliessung v. 9. d. Mts. den k. k. Major Ferd. Mayerhofer v. Grünbühl zum k. k. Consul in Belgrad allergnädigst zu ernennen geruht.

Wien, den 11. April 1844.

Großhandlungs-Privilegium (verliehenes) für Wien an Alois  
Friedrich Perissutti.

Unter heutigem Tage ist Alois Friedrich Perissutti mit dem ihm l. Re-  
gierungs-Decrete v. 5. April d. J. Regierungszahl 20,668 verliehenen Groß-  
handlungsbefugnisse für Wien, und mit der von ihm zu führenden G. M.  
Perissutti mit lateinischen Buchstaben lautenden Firma in das hierortige  
Mercantil-Protocoll eingetragen worden.

Wien, den 15. April 1844.

Appellations-Decret v. 15./19. Jänner d. J., womit dem Carl von  
Stegner eine Börse- und Wechselsensalenstelle verliehen worden.

Beschreib. Ueber den am 11. d. Monats von Carl von Stegner als  
Börse- und Wechselsensal abgelegten Eid und commissionaliter eingelegten  
Revers ist letzterer dem k. k. niederöflerr. Appellationsgericht mittelst Berich-  
tes vorzulegen. Zugleich wird verordnet, daß Carl v. Stegner in das Pro-  
tocol der Börse- und Wechselsensalen eingetragen werde.

Wien, den 15. April 1844.

Consulats-Verleihung (k. k. Vice-) in Trapani an Johann Marin  
d'Alì.

Se. k. k. Majestät haben nach dem Inhalte des h. Hofkammer-Decretes  
v. 7. d. Mts. J. 12,930 mit a. h. Entschliesung v. 26. März d. J. die Er-  
hebung des k. k. Consular-Agentenposten in Trapani zu einem unbesoldeten  
Vice-Consulate mit dem Fortbestande der Unterordnung unter das k. k. Ge-  
neral-Consulat in Palermo zu genehmigen, und den dortigen Consular-  
Agenten Joh. Marin d'Alì zum k. k. Vice-Consul daselbst allergnädigst zu  
ernennen geruht.

Wien, den 6. Mai 1844.

Großhandlungs-Privilegium (verliehenes) an Simon Biedermann.

Unter heutigem Tage wurde Simon Biedermann über den von ihm  
ausgewiesenen unverminderten Besitz des gesellschaftlichen Fondes pr. 60,000 fl.  
Conv. Mze. mit dem ihm laut Regierungs-Decretes vom 24. April d. J.  
J. 22,750 verliehenen Großhandlungs-Befugnisse für Wien in das Mercan-  
til-Protocoll einzutragen verordnet.

Wien, den 23. Mai 1844.

VIII

Wechselgericht. Isak Kern, k. k. priv. Großhändler, um Firma-Protocollirung, dann Imprimatur der Oblatorien. Hierüber wird verordnet, daß die von dem Bittsteller dem seinem Sohne Berthold Kern führende und „Enoch Kern's Sohn“ lautende Firma, dann die dem Bernhard Eisenfchütz übertragene Firma pr. Procura lautend: p. p. Enoch Kern's Sohn B. Eisenfchütz in das Mercantil-Protocoll eingetragen werde. Ferner wird auf das beiliegende Oblatorium hiemit das Imprimatur ertheilt.

Das Gesuch sammt dem Original-Oblatorium ist aufzubehalten, und im Rathschlage mit den übrigen Beilagen dem Bittsteller mit dem Auftrage zuzustellen, die Firma seines Sohnes, dann die Procura bei dem Magistrate in Iglau zugleich auch protocolliren zu lassen, und über die geschehene Protocollirung binnen 14 Tagen sich hierorts auszuweisen.

Wien, den 7. Juni 1844.

Wechselgericht. Sal. Camondo N. S., k. k. priv. Großhändler, Firma-Protocollirung.

Das Gesuch sammt Beilagen aufzubehalten, und wird hiemit in die Protocollirung der vom Bittsteller mit Rosa Camondo, Moriz Goldberger und Rachelina Goldberger errichteten öffentlichen Gesellschaft, und der von beiden Vögtern führenden: Sal. Camondo, Eidam et Comp., lautende Firma gegen Böschung der frühern Societät und Firma gewilligt.

Wien, den 20. Juni 1844.

Wechselgericht. Simon Biedermann, k. k. priv. Großhändler, um Societäts-Protocollirung.

Dem Mercantil-Protocolle wird die Protocollirung des zwischen Simon Biedermann, Großhändler, und dessen 4 Brüdern Josef, Hermann, Anton und Gustav Biedermann als öffentlichen Gesellschaftern, dann dem M. M. Kaula als stillen Gesellschafter, unterm 4. Juni 1844 abgeschlossen von heute präsentirten Gesellschaftsvertrage aufgetragen.

Wien, den 20. Juni 1844.

Wechselgericht. Simon Biedermann, k. k. priv. Großhändler, um Firma-Protocollirung.

Dem Mercantil-Protocolle wird die Protocollirung der von sämtlichen öffentlichen Gesellschaftern zu führenden »M. S. Biedermann et Comp.« lautenden Firma aufgetragen.

Wien, den 20. Juni 1844.

**Wechselgericht.** Simon Biedermann, k. k. priv. Großhändler, um Dissolvirung der Societät.

Hierüber wird dem Mercantil-Protocolle unter gleichzeitiger Löschung der frühern Societät und Firma die Protocollirung des von heute präsentirten Dissolutions-Contractes, dann die Löschung des bisher protocollirt gewesenen Societäts-Vertrages zwischen M. L. Biedermann als Chef, Simon Biedermann und Jos. Biedermann als öffentlichen Gesellschaftern, und N. M. Kaula als stillen Gesellschafter, dann den öffentlichen Gesellschaftern Hermann, Anton und Gustav Biedermann aufgetragen.

Wien, den 25. Juni 1844.

**Consulats-Verleihung** (k. k. General-) zu Leipzig an Jos. Alexander Hübner.

Laut h. Hofkammer-Decretes v. 30. v. Mts. J. 3797 haben Se. k. k. Majestät mit a. h. Entschließung v. 27. April d. J. den k. k. General-Consul in Leipzig, Lothar Ritter von Berks, die von ihm angeführte Veretzung in den Ruhestand mit Verleihung des Charakters eines k. k. Hofrathes allergnädigst zu gewähren, und zugleich an seine Stelle den Hofconcipisten der k. k. geh. Haus-, Hof- und Staats-Kanzlei, Jos. Alex. Hübner, zu ernennen geruht.

Wien, den 20. Juni 1844.

**Wechselgericht.** Maria von Bargehr, k. k. priv. Großhändlers-Witwe, um Firma- und Procura-Protocollirung.

Dem Mercantil-Protocolle wird die Protocollirung der von der Wittfellerin angezeigten, von ihr zu führenden Carl von Bargehr lautenden Firma, und der dem Friedr. Heim übertragenen Procura, lautend: p. p. Carl v. Bargehr F. Heim, aufgetragen.

Wien, den 8. Juli 1844.

**Wechselgericht.** A. J. G. Kann, k. k. priv. Großhändler, um Firma-Protocollirung.

Hierüber wird verordnet, daß A. J. G. Kann mit dem ihm zu Folge h. Regierungs-Decretes v. 26. Juni d. J. 37,178 für den hiesigen Platz verliehenen Großhandlungs-Befugnisse und seiner angezeigten A. J. G. Kann lautenden Firma in das Mercantil-Protocoll eingetragen werde.

Wien, den 12. August 1844.